

ADAC 24h Nürburgring Qualifiers vom 6. – 8. Mai 2022:

## **Rowe Racing hat im Top Qualifying 1 die Nase vorne**

- **Augusto Farfus im BMW M4 GT3 Schellster im Einzelzeitfahren**
- **Zwei BMW in Startreihe 1 beim ersten 24h-Qualifiers-Rennen**
- **octane126-Ferrari fährt mit P4 in die BMW-Phalanx**

Der Showdown läuft: Bei den ADAC 24h Nürburgring Qualifiers geht es an diesem Wochenende um das letzte Kräftemessen, bevor vom 26. bis 29. Mai 2022 bei den ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring das Rennen des Jahres auf der legendären Nürburgring-Nordschleife ansteht. Der erste von drei Tagen bei den 24h Qualifiers gehörte den BMW von Rowe Racing, die mit der Startnummer #98 im Qualifying 1 die Bestzeit holten. Beim abschließenden Top-Qualifying lagen dann die Teamkameraden in der #99 vorne, die mit einer Zeit von 8:08.421 Min. die zweitplatzierten Markenkollegen des BMW Junior-Teams #72 um 0,304 Sekunden in die Schranken wiesen. Die Mannschaft aus St. Ingbert wird damit beim ersten der beiden dreistündigen Rennen des Wochenendes am Samstag (Start 18:30 Uhr) das Feld anführen. Hinter ihnen gehen 90 weitere Teams in diesen ersten Teil des Prologs, der am Sonntag mit einem getrennt gewerteten zweiten Heat fortgesetzt wird (Start Sonntag: 14:00 Uhr). Tickets für Tagesbesucher gibt es an den Kassen des Nürburgrings, auf den geöffneten Zuschauerplätzen an der Nordschleife ist der Eintritt frei. Wer das Geschehen von zu Hause aus verfolgen will, kann den umfassenden Livestream vom Nürburgring genießen, der über die offizielle 24h-Homepage ([www.24h-rennen.de/live](http://www.24h-rennen.de/live)) sowie über YouTube ([youtube.com/24hNBR](https://youtube.com/24hNBR)) ausgestrahlt wird.

Die Freude im Rowe-Team über die Bestzeit im ersten Top-Qualifying war groß, doch Pole-Fahrer Augusto Farfus (BRA) hat bereits das große Ziel vor Augen. „Es macht immer viel Spaß, hier zwei Runden ohne Verkehr bei diesen guten Bedingungen zu fahren. Aber diese Pole-Position ist nur kleiner erster Schritt

ADAC Nordrhein Sportpresse  
rennen.de  
Pro Motion GmbH  
media.de  
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln

Telefon +49 221 957434-84  
E-Mail [media@24h-rennen.de](mailto:media@24h-rennen.de)  
[akkreditierung@24h-rennen.de](mailto:akkreditierung@24h-rennen.de)

Internet [www.24h-](http://www.24h-rennen.de)  
Mediaseite [!\[\]\(faf942dc3e59ce8eb64b4ac481eca7e0\_img.jpg\)](http://www.24h-</a></p></div><div data-bbox=)

für uns. Unser großes Ziel ist in drei Wochen das 24h-Rennen.“ Nach einer starken Leistung am ersten Tag konnte auch das BMW Junior-Team hoch zufrieden sein. Dan Harper (GBR), der den M4 GT3 in Startreihe eins fuhr, strahlte nach dem Top-Qualifying: „Ich hatte viel Spaß. Wir sind derzeit richtig schnell unterwegs, und es ist ein großes Vergnügen, den neuen M4 GT3 zu fahren. Ein tolles Auto.“ Für ein großes Ausrufezeichen sorgte octane126 aus der Schweiz. Der gebürtige Bonner Luca Ludwig fuhr mit dem Ferrari 488 GT3 #26 auf Platz vier und teilt sich beim ersten Rennen am Samstag die zweite Startreihe mit dem BMW M4 GT3 von Walkenhorst Motorsport.

### **BMW-Teams geben starke Vorstellung**

Das starke Wochenende für BMW hatte sich bereits in den beiden Qualifying am Nachmittag angekündigt. Schon in der ersten der beiden zweistündigen Sessions setzte Rowe Racing mit dem BMW M4 GT3 #98 früh die Bestzeit. Erst eine Fabelrunde der Markenkollegen im BMW Junior Team #72 verhinderte eine Doppelführung der Rowe-Mannschaft. Im zweiten Qualifying war es dann der junge Kelberger Nico Menzel, der im Porsche 911 GT3 R von Huber Motorsport einen Coup landete und sich vor den schnellen Rowe-BMW #98 setzte: Als einer der ersten stürmte er auf die Strecke, hatte damit eine komplett freie Runde und landete nach 8:09.232 Minuten und 25,378 km auf dem ersten Platz, der bis zum Ende nicht mehr in Gefahr geriet.

Das Programm am Samstag startet bereits um 8:15 Uhr, wenn eine Gleichmäßigkeitsprüfung auf der Nordschleife ansteht. Ab 12:15 Uhr gehen die Teams der 24h Qualifiers zum Warm-up auf die Strecke. Nach einer Leistungsprüfung der RCN steht dann ab 18:30 Uhr das erste der beiden 24h-Qualifiers-Rennen auf dem Programm. Es führt über drei Stunden bis in die Abenddämmerung hinein. Fans am Nürburgring sind danach von 22:00 bis 23:00 Uhr eingeladen, die Boxengasse bei einem Pitwalk zu erkunden.